SPORTEC
Physio & Fitness

www.sport-tec.de

Bedienungsanleitung

Lojer Therapieliege Capre M2R Electric 2-tlg., Breite: 65 cm

Art.-Nr. 23403 ▶▶▶ *zum Produkt …*

Therapieliege Capre M ▶▶▶ *zur Kategorie…*

Inhalt

1 Behandlungstische von Lojer Capre ... 4
1.1 Bestimmung ... 4
1.2 Nutzergruppen ... 4
1.3 Klinische Vorteile ... 4
1.4 Kontraindikationen ... 4
2 Behandlungstische von Lojer Capre im Allgemeinen ... 5
2.1 Beschreibung der Teile ... 5
2.2 Am Gerät verwendete Symbole ... 8
2.3 Optionen und Zubehör ... 9
3 Einleitung ... 10
3.1 Prüfung bei Lieferung ... 10
3.2 Vor der Verwendung ... 10
3.2.1 Armstützen anbauen ... 11
3.3 Tisch stabilisieren ... 11
3.4 Sicherheitshinweise ... 11
4 Gerät verwenden ... 13
4.1 Einstellbereich ... 13
4.1.1 Modell M und F von Capre ... 13
4.1.2 Modell FX von Capre ... 13
4.2 Zentralverriegelung ... 14
4.3 Höheneinstellung ... 15
4.3.1 Elektrische Modelle ... 15
4.3.2 Modelle mit Hydraulik ... 16
4.4 Rückteilverstellung (nur Modell F2) ... 17
4.5 Mittelteil (Drainage) (Option) ... 17
4.5.1 Gasfedereinstellung ... 17
4.5.2 Elektrische Einstellung ... 18
4.6 Fußbereich ... 18
4.7 Kopfteil ... 19
4.8 Armstützen ... 19
4.8.1 Modelle M4 und F5 ... 19
4.8.2 Modell FX ... 20
4.9 Optionen und Zubehör ... 22
4.9.1 Seitenstützen ... 22
4.9.2 Papierrollenhalter ... 22
4.9.3 Sicherheitsschalter ... 23
4.9.4 Batteriebetrieb ... 23
4.9.5 Doppelscharnierkopf ... 24
5 Reinigung und Desinfektion ... 25
6 Wartung ... 27
6.1 Maßnahmen alle zwei Jahre ... 27
6.2 Jährliche Maßnahmen ... 27
6.3 Säulenmotor kalibrieren (FX-Motor) ... 28
6.4 Problembehandlung ... 28
6.5 Vorbeugende Wartung ... 29
7 Technische Informationen ... 31
7.1 Standards ... 31
7.2 Recycling ... 31
7.3 Schaltplan ... 33
8 Eingeschränkte internationale Gewährleistung ... 38
9 Kontaktinformationen ... 39

Copyright © Lojer Oy, 2014 | 03/2014

⚠ Lesen Sie diese Anweisungen sorgfältig durch. Befolgen Sie alle am Produkt angebrachten Warnungen und Anweisungen.

Die Lojer Group ist in den nordischen Ländern ein führender Hersteller von medizinischen Möbeln und Physiotherapiegeräten. Wir konstruieren und produzieren medizinische Möbel und Behandlungsmöbel für Pfleger und Ärzte in verschiedenen Behandlungsumgebungen. Lojer hat sich zur Entwicklung und Produktion dieser Geräte auf nachhaltige Weise verpflichtet, um den Patienten heute und in Zukunft die bestmögliche Pflege zu bieten.

Copyright © Lojer Oy, 2014 | 03/2014

1 Behandlungstische von Lojer Capre

Dieses Gerät ist so konstruiert und hergestellt, dass es unter normalen Einsatzbedingungen für den vorgesehenen Zweck geeignet ist. Es ist sicher und effektiv und beeinträchtigt weder den klinischen Zustand noch die Sicherheit der Patienten oder die Sicherheit und Gesundheit der Nutzer. Konstruktion und Herstellung des Geräts entsprechen den Sicherheitsgrundsätzen und berücksichtigen den allgemein anerkannten Stand der Technik. Dieses Dokument enthält Anweisungen zur Bedienung und Wartung des Geräts. Machen Sie sich vor der Benutzung des Geräts mit diesen Anweisungen vertraut. Verwenden Sie das Gerät nur wie beschrieben und nur für die angegebenen Anwendungen. Bewahren Sie diese Anleitung sorgfältig auf und stellen Sie diese allen Nutzern während der Nutzungsdauer des Geräts zur Verfügung.

Diese Gebrauchsanleitung gilt für alle drei Behandlungstische von Lojer Capre: Capre M, Capre F und Capre FX. Die Zahl nach der Modellkennzeichnung gibt an, aus wie vielen Teilen der Tisch besteht. Zum Beispiel besitzt das Modell M4 von Capre eine einteilige Liegefläche, zwei Armstützen und einen Kopfteil.

1.1 Bestimmung

Die Behandlungstische von Lojer Capre sind nicht-invasive Medizinprodukte der Klasse 1 (Medizinprodukte-Richtlinie 93/42/EWG und EU-Medizinprodukteverordnung 2017/745) für den vorübergehenden und kurzfristigen Gebrauch, für die Massage und eine breite Palette von Physiotherapiebehandlungen mit kontinuierlicher Überwachung des Patienten auf der Liegefläche des Tisches bestimmt. Die Tische sind für die bestimmungsgemäße Verwendung in Ärztehäusern, Physiotherapie-Kliniken, Massagekliniken und anderen medizinischen Einrichtungen in Innenräumen vorgesehen. Die Tische sind nicht zur Verwendung in häuslicher Umgebung vorgesehen.

1.2 Nutzergruppen

Der Besitzer oder Eigentümer ist jede natürliche Person, der das Produkt gehört. Der Eigentümer ist für die sichere Verwendung des Produkts verantwortlich und muss die sichere Verwendung auch für Wartung, Reinigung und Entsorgung sicherstellen. Es liegt in der Verantwortung des Eigentümers, dass alle Nutzer, einschließlich des Personals, eine ordnungsgemäße Schulung für die Geräte erhalten und mit den Risiken der Verwendung der Geräte und den Gefahren einer unsachgemäßen Verwendung vertraut sind.

Der bestimmungsgemäße Nutzer ist eine Person, die aufgrund ihrer Ausbildung, Erfahrung oder Vertrautheit mit dem Gerät in der Lage ist, das Gerät zu nutzen, Risiken im Zusammenhang mit der Verwendung des Geräts zu erkennen und den klinischen Status und die Behandlungsrisiken für den Patienten zu beurteilen. Es liegt in der Verantwortung des Nutzers, dass die Behandlung die Anforderungen aller geltenden lokalen Bestimmungen und Vorschriften erfüllt.

Ein Patient/Kunde ist eine Person, die eine Behandlung oder Therapie durch eine medizinische Fachkraft benötigt. Das Produkt ist für Patienten über 12 Jahre mit einer Größe von mindestens 146 cm bestimmt.

1.3 Klinische Vorteile

Indikationen für die Behandlung sind in der Regel die Notwendigkeit einer Entspannung, eine Untersuchung der Mobilität und des Weichgewebes, Massage, manuelle Therapie, Mobilisierung, Manipulation, aktive / passive Behandlungen und Übungen, Behandlungen der Wirbelsäule, Extremitäten, des Weichgewebes und der Gelenke sowohl aktiv als auch passiv. Der Behandlungstisch von Capre bietet dem Patienten Unterstützung, während er eine Behandlung für diese Indikationen von medizinischem Fachpersonal erhält.

1.4 Kontraindikationen

Folgende Kontraindikationen können ein höheres Risiko darstellen oder die Verwendung des Tischs verhindern, wenn sie zutreffen: Häusliche Umgebung, beengter oder ungeordneter Raum, unqualifizierte Nutzer, unbeaufsichtigter Raum oder unruhiger oder anästhetisierter Patient.

Beachten Sie, dass diese Liste nur der Orientierung dient und keinen Anspruch auf Vollständigkeit erhebt. Letztlich ist der Nutzer dafür verantwortlich, dass das Gerät bestimmungsgemäß und unter Beachtung der Sicherheit für Patienten verwendet wird, die für diesen Zweck geeignet sind.

Copyright © Lojer Oy, 2014 | 03/2014

2 Behandlungstische von Lojer Capre im Allgemeinen

2.1 Beschreibung der Teile

Die Teile der Behandlungstische von Lojer Capre sind unten dargestellt.

Abbildung 1: Behandlungstisch M4 von Capre

1. Liegefläche
2. Kopfteil, Einstellhebel für das Kopfteil
3. Armstütze (nicht bei Modell M2)
4. Einstellhebel für Armstütze
5. Seitenstütze (Zubehör)
6. Fußsteuerung

Abbildung 2: Behandlungstisch F5H von Lojer Capre

1. Höhenverstellpedal

Copyright © Lojer Oy, 2014 | 03/2014

Abbildung 3: Behandlungstisch F5 von Lojer Capre

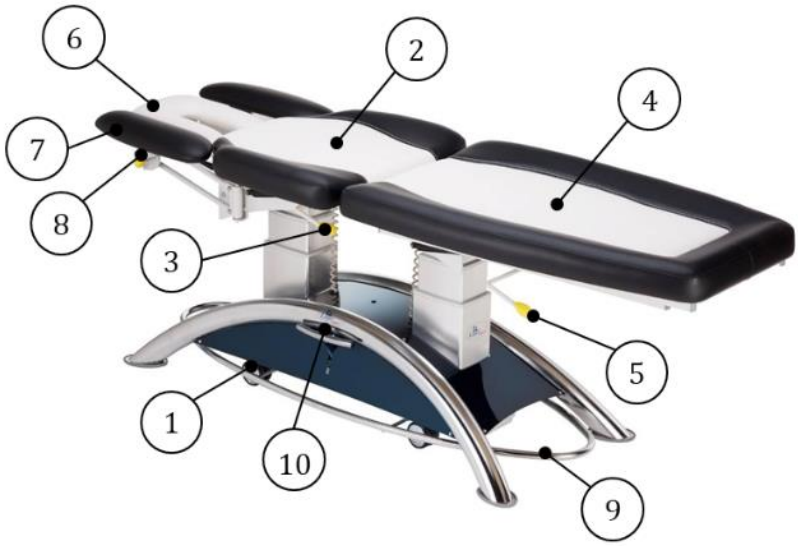


Abbildung 4: Behandlungstisch FX5 von Lojer Capre

1. Laufrollen (Zubehör)
2. Mittelteil
3. Mittelteil, Einstellhebel Drainage (Zubehör)
4. Fußbereich
5. Einstellhebel für Fußbereich
6. Kopfteil und Einstellhebel
7. Armstütze (nicht bei den Modellen F3 und FX3)
8. Einstellhebel für Armstütze
9. Frei bewegliche Höheneinstellleiste (Zubehör)
10. Zentralverriegelungspedal

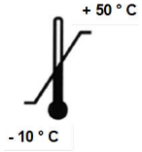
Copyright © Lojer Oy, 2014 | 03/2014

Abbildung 5: Behandlungstisch F2 von Capre

1. Rückenteil mit Gesichtslochpolsterung

Copyright © Lojer Oy, 2014 | 03/2014

2.2 Am Gerät verwendete Symbole

Symbol	Beschreibung
CE	Das Gerät erfüllt die grundlegenden Anforderungen der Richtlinie 93/42/EWG (Medizinprodukte)
IPX4	Schutz gegen Flüssigkeiten
	Vor Verwendung die Gebrauchsanleitung lesen
	Der Transformator ist mit einem Überhitzungsschutz ausgestattet.
	Nur in Innenräumen verwenden.
	Konstruktion mit Schutzisolierung
	Schutzerdung (Elektrogerät der Klasse I)
	Doppelte Isolierung (Elektrogerät der Klasse II)
	Wichtig/Warnung
	Warnung
	Quetschgefahr (Markierungen an der frei beweglichen Höheneinstellleiste oder am unteren Rahmen)
	Hersteller
	Oberseite hier (Paketaufkleber)
	Trocken lagern (Paketaufkleber).
	Temperaturgrenzwerte für Transport und Lagerung

Copyright © Lojer Oy, 2014 | 03/2014

2.3 Optionen und Zubehör

Optionen und Zubehör für Behandlungstische von Lojer Capre:

- Frei bewegliche Höheneinstellleiste (Standard beim Modell FX)
- Laufrollen (beim Modell FX standardmäßig)
- Doppelscharnierkopfstütze (für Modelle mit Armstützen)
- Seitenstützen (Modelle M und F)
- Drainage mit Gasfeder (Modelle F und FX)
- Elektrische Drainage (Modelle F und FX)
- Fixierstützen (Modelle F und FX)
- Papierrollenhalter
- Kabellose Handsteuerung (Infrarot) (Modell FX)
- Batteriebetrieb (Modell FX)
- Sonderbreite
- 2-farbige Polsterung (Standard bei Modell FX)

Copyright © Lojer Oy, 2014 | 03/2014

3 Einleitung

3.1 Prüfung bei Lieferung

Überprüfen Sie vor der Inbetriebnahme des Geräts, ob die Verpackung unversehrt ist oder das Gerät beim Transport beschädigt wurde. Vergewissern Sie sich, dass das gesamte Verpackungsmaterial entfernt wurde. Melden Sie dem Transportunternehmen und dem Lieferanten mögliche Transportschäden innerhalb von zwei (2) Tagen nach Erhalt der Lieferung.

Stellen Sie sicher, dass die Lieferung alle im Lieferschein angegebenen Teile enthält. Wenden Sie sich sofort an den Lieferanten, wenn die Lieferung nicht vollständig ist.

⚠ Das Gerät kann bei einer Temperatur von -10 +50 °C und einer zulässigen Luftfeuchtigkeit von 20 ... 70 % gelagert werden.

3.2 Vor der Verwendung

Das Gerät ist zur Verwendung in normalen, trockenen Innenräumen vorgesehen. Stellen Sie sicher, dass die Temperatur des Raums zwischen +10 °C und 40 °C und die Luftfeuchtigkeit zwischen 30 und 75 % liegt. Wenn das Gerät möglicherweise Temperaturen unter 0 °C ausgesetzt war, geben Sie ihm vor der Verwendung seiner Funktionen mindestens 5 Stunden Zeit, sich der Raumtemperatur anzupassen.

Machen Sie sich vor der Benutzung des Geräts mit diesen Anweisungen vertraut und führen Sie folgende Maßnahmen durch:

Vergewissern Sie sich, dass das gesamte Verpackungsmaterial entfernt wurde.

Prüfen Sie, ob sich das Gerät frei nach oben und unten bewegen kann.

Platzieren Sie das Gerät an der Stelle, an der es später verwendet wird, und verriegeln Sie die Laufrollen.

Schließen Sie den Netzstecker an einer Steckdose an, deren Spannung der auf dem Typenschild des Geräts angegebenen Spannung entspricht. Achten Sie darauf, dass das Kabel von der Anschlussdose aus frei verläuft.

⚠ Heben Sie das Gerät nur an den unteren Rahmenrohren an.

⚠ Heben Sie das Gerät vorsichtig an. Heben Sie das Gerät nicht allein an.

Abbildung 6: Hebepunkte

⚠ In häuslicher Umgebung wird empfohlen, das Gerät in einem verschlossenen Raum abzustellen.

Copyright © Lojer Oy, 2014 | 03/2014

3.2.1 Armstützen anbauen

Armstützen müssen vor der Verwendung angebaut werden. Notwendige Teile und Werkzeuge für die Montage sind Armstützen (2), Schrauben (4), Unterlegscheiben (4) und ein Sechskantschlüssel (1).

a) b)

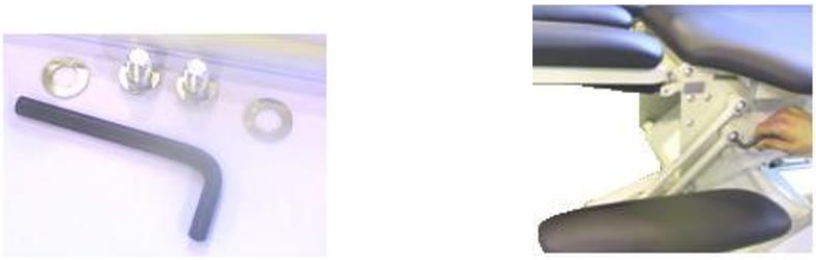


Abbildung 7: a) Montage der Teile b) Montage der Armstütze

Wählen Sie eine Armstütze aus, die zur Form der Tischpolsterung passt (links/rechts). Richten Sie die Stäbe mit den Lagern auf dem vorderen Teil des Rahmens aus. Stecken Sie die U-Scheibe auf die Schraube und ziehen Sie die Schraube fest. Ziehen Sie die Schraube mit dem Sechskantschlüssel so fest wie möglich (Abbildung 6 b)). Wiederholen Sie die Schritte auf der anderen Seite.

3.3 Tisch stabilisieren

Wenn der Tisch auf einem geneigten Boden steht, wird er mit der mitgelieferten Einstellschraube fixiert. Jedes Tischbein hat eine Markierung zum Einstellen der Schraube.

Abbildung 8: Einstellschraube eindrehen

3.4 Sicherheitshinweise

⚠	Verwenden Sie das Gerät bestimmungsgemäß entsprechend dem vom Hersteller definierten Verwendungszweck.
⚠	Schließen Sie das Netzkabel aus Sicherheitsgründen immer an die Schutzkontakt-Steckdose an.
⚠	Binden Sie das Netzkabel nicht am Gerät fest, da die Hubbewegung das Kabel beschädigen kann. Stellen Sie sicher, dass das Kabel im Notfall leicht abnehmbar ist.
⚠	Stellen Sie sicher, dass der Abstand zur Steckdose nicht mehr als 2 Meter beträgt.
⚠	Stellen Sie sicher, dass das Kabel/die Schnur nicht zwischen Teilen des Rahmens oder unter den Laufrollen eingeklemmt wird.
⚠	Denken Sie immer daran, das Netzkabel zu trennen, bevor Sie das Gerät bewegen.

Copyright © Lojer Oy, 2014 | 03/2014

⚠ Wenn das Netzkabel/Ladekabel beschädigt ist, ziehen Sie es sofort aus der Steckdose. Verwenden Sie das Gerät in diesem Fall nicht und wenden Sie sich an den Kundendienst.

⚠ Stellen Sie das Gerät nicht unter Wandstrukturen oder zu dicht an die Wand. Ändern Sie nicht den Aufbau des Geräts, und installieren Sie keine anderen als die in diesem Dokument genannten Teile oder Zubehörteile.

⚠ Stellen Sie nichts unter das Gerät.

⚠ Stellen Sie sicher, dass jeder Verriegelungsmechanismus ordnungsgemäß funktioniert.

⚠ Achten Sie darauf, dass genügend Bewegungsfreiheit um, über und unter dem Gerät vorhanden ist. Beachten Sie, dass das Zubehör den Platzbedarf erhöht.

⚠ Verwenden Sie das Gerät mit den vom Hersteller genehmigten Konfigurationen, Zubehörteilen und Teilen.

⚠ Verwenden Sie das Gerät oder Zubehör nicht, wenn es nicht richtig funktioniert. Wenden Sie sich an den Kundendienst.

⚠ Schieben Sie das Gerät nicht über eine Türschwelle.

⚠ **WARNUNG!** Kinder oder Personen ohne Erfahrung mit dem Gerät oder mit begrenztem Verständnis dürfen das Gerät nicht verwenden. Beaufsichtigen Sie Kinder, damit diese nicht mit dem Gerät spielen! Verriegeln Sie aus Sicherheitsgründen das Gerät oder ziehen Sie das Netzkabel, wenn das Gerät unbeaufsichtigt bleibt

⚠ **WARNUNG**! Die Tragfähigkeit des Geräts ist die maximale Last einschließlich des Patienten und möglichen Zubehörs.

Copyright © Lojer Oy, 2014 | 03/2014

4 Gerät verwenden

⚠	Wenn das Gerät eingestellt wird, sollte sich nur der Patient auf der Sitzfläche befinden.
⚠	Stellen Sie sicher, dass der Patient nicht versehentlich ein Bedienelement verstellt/berührt.

1. **Hinweis!** Verwenden Sie die elektrischen Funktionen des Geräts nicht länger als die zulässigen zwei (2) Minuten. Längere Dauernutzung kann eine Überhitzung des Transformators verursachen. Beachten Sie die zulässige Betriebsdauer: Legen Sie nach zwei (2) Minuten Dauerbetrieb der elektrischen Funktionen 18 Minuten Pause ein..

4.1 Einstellbereich

4.1.1 Modell M und F von Capre

Die maximale Neigung und Einstellbereich der Behandlungstische sind unten angegeben. Der Höhenverstellbereich der elektrischen Modelle beträgt 45 bis 92 cm und der hydraulischen Modelle 49 bis 80 cm. Der Winkeleinstellbereich des Kopfteils beträgt -90° bis +35°. Der Fußbereich kann in einem Bereich von -12° bis +70° eingestellt werden (nur Modell F). Der Einstellbereich des Mittelteils beträgt 0° bis 20°.

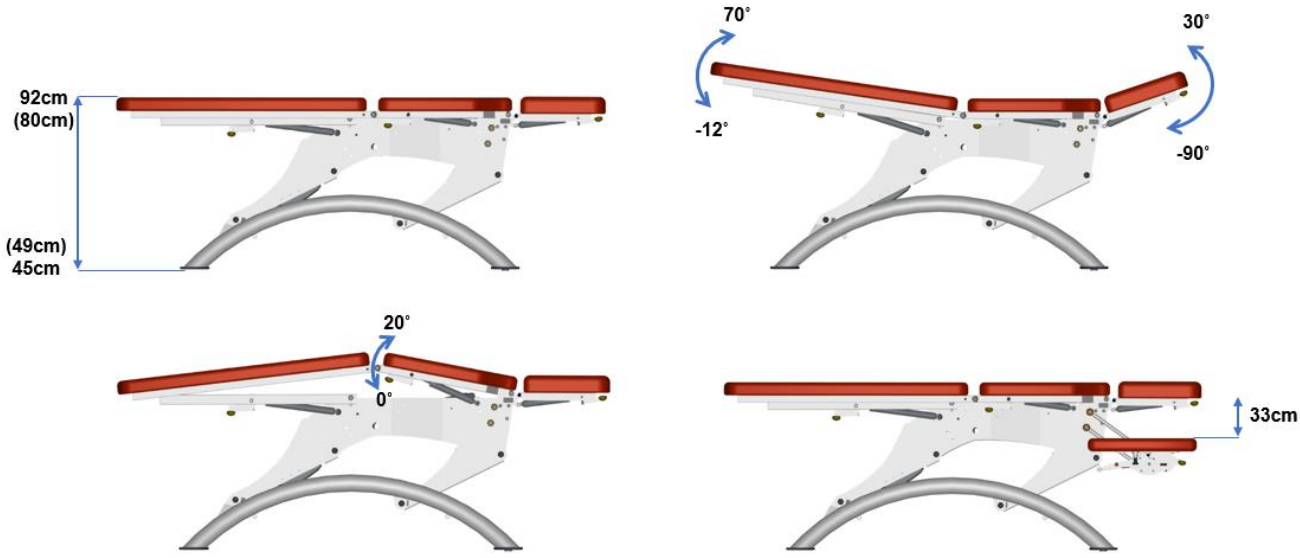


Abbildung 9: Einstellbereich für Behandlungstische von Capre

4.1.2 Modell FX von Capre

Die maximale Neigung und Einstellbereich der Behandlungstische sind unten angegeben). Der Höhenverstellbereich der elektrischen Modelle beträgt 48... 88 cm. Der Winkel des Kopfteils beträgt -90° bis

Copyright © Lojer Oy, 2014 | 03/2014

+35°. Der Fußbereich kann in einem Bereich von -10° bis +70° eingestellt werden. Der Einstellbereich des Mittelteils beträgt 0° bis 20°.

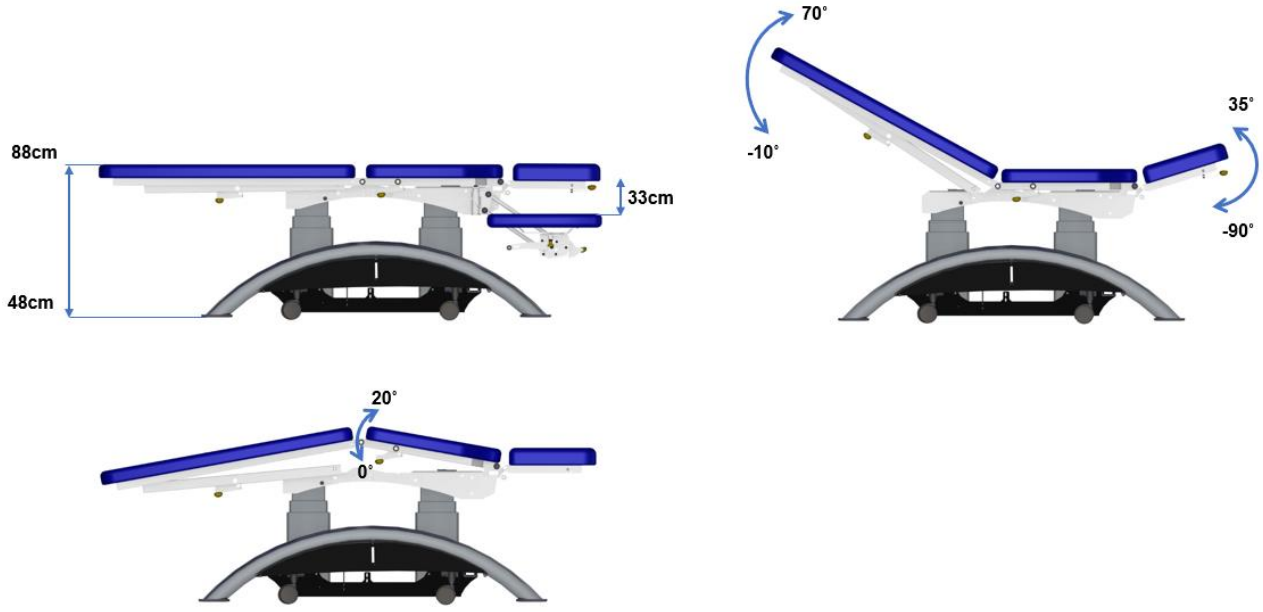


Abbildung 10: Einstellbereich der FX-Tische

4.2 Zentralverriegelung

⚠	Blockieren Sie die Laufrollen immer vor und nach Verwendung des Geräts, und arbeiten Sie beim Lösen der Laufrollen auf geneigtem Boden vorsichtig.
⚠	Seien Sie besonders vorsichtig, wenn Sie die Laufrollen auf einem geneigten Boden lösen.
⚠	Lösen Sie niemals die Laufrollen, wenn der Patient auf dem Tisch liegt
⚠	Verwenden Sie das Gerät nicht zum Transport des Patienten.

Laufrollen mit Zentralverriegelung sind als Option für die Behandlungstische M und F von Capre erhältlich. Ziehen Sie das Pedal auf beiden Seiten des Tisches zurück und drücken Sie es nach unten (Abbildung), um die Verriegelung zu lösen. Zur Herstellung der Einsatzbereitschaft lassen Sie das Pedal los und rasten es wieder in seiner Position ein.

Abbildung 11: Zentralverriegelungspedal (Modelle M&F)

Copyright © Lojer Oy, 2014 | 03/2014

Die Laufrollen sind bei den Tischen FX von Capre standardmäßig montiert. Pedale befinden sich auf beiden Seiten des Tisches. Geben Sie den Tisch frei, indem Sie das Pedal betätigen. Um den Tisch wieder in die Arbeitsposition zu bringen, stellen Sie das Pedal in die Aufwärtsposition.

Abbildung 12: Zentralverriegelungspedal (FX-Tische)

4.3 Höheneinstellung

4.3.1 Elektrische Modelle

Die Höhe des Tisches kann mit Fußsteuerung (Modelle M&F) oder mit der frei beweglichen Höheneinstellleiste (Option) eingestellt werden. Die Tischplatte hebt sich, wenn Sie die Leiste in Richtung des Tisch-Kopfteils verschieben. Die Tischplatte senkt sich, wenn Sie die Leiste in Richtung des Beinteils verschieben.

Abbildung 13: a) Fußsteuerung **b) frei bewegliche Höheneinstellleiste platzieren**

Tische mit freier beweglicher Höheneinstellleiste sind mit einem Sicherheitsschalter ausgestattet, so dass die Stromversorgung abgeschaltet werden kann. Die Abschaltung erfolgt, wenn Sie den Zeiger nach links (Verriegelung) drehen.

Die Höhenverstellung kann auch mit der Handsteuerung erfolgen, wenn der Tisch damit ausgestattet ist. Drücken Sie die Taste nach oben, um den Tisch anzuheben, und nach unten, um ihn abzusenken. Lassen Sie die Taste lose, um den Tisch zu stoppen.

Copyright © Lojer Oy, 2014 | 03/2014

Abbildung 14: Höhenverstelltasten der Handsteuerung

	QUETSCHGEFAHR! Betätigen Sie die frei bewegliche Leiste darunter. Drücken Sie diese nicht nach unten.
	Stellen Sie sicher, dass es keine Hindernisse für die Bewegung im Fußbereich gibt. Quetschgefahr durch versehentliche Bewegung des Geräts!
	Die frei bewegliche Höheneinstellung verschiebt sich seitlich. Legen Sie nicht Ihr gesamtes Gewicht darauf.
	QUETSCHGEFAHR! Prüfen Sie vor der Verwendung/Einstellung des Geräts/ Teils/Zubehörs, dass sich nichts zwischen den Teilen oder unter dem Gerät befindet.
	QUETSCHGEFAHR! Achten Sie darauf, dass der Patient unter keinen Umständen versehentlich eine Steuereinheit oder die frei bewegliche Höheneinstellleiste bewegt/berührt. Verwenden Sie bei Bedarf den Sicherheitsschalter.

4.3.2 Modelle mit Hydraulik

Das Modell H von Capre hat eine hydraulische Höheneinstellung. Der Tisch fährt durch Pumpen des Pedals nach oben. Durch Anheben des Pedals senkt sich der Tisch.

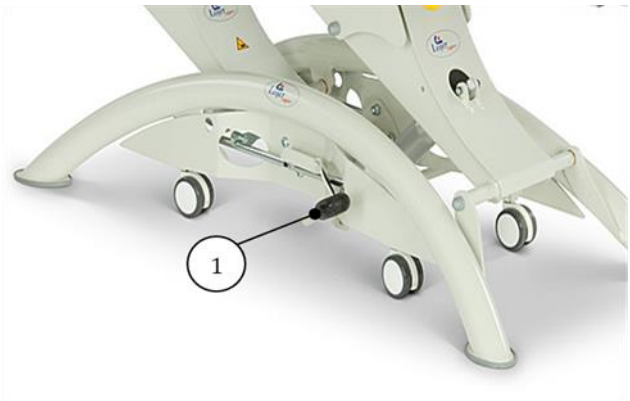


Abbildung 15: Hydraulisches Höhenverstellpedal

Copyright © Lojer Oy, 2014 | 03/2014

QUETSCHGEFAHR! Achten Sie darauf, dass der Patient unter keinen Umständen versehentlich eine Steuereinheit oder die frei bewegliche Höheneinstellleiste bewegt/berührt. Verwenden Sie bei Bedarf den Sicherheitsschalter.

4.4 Rückteilverstellung (nur Modell F2)

Das Modell Capre F2 hat elektrisch einstellbaren Rückenbereich. Die Einstellung der Tischteile erfolgt mit der Handsteuerung.

Abbildung 16: Tasten zur Einstellung des Rückenteils

QUETSCHGEFAHR! Prüfen Sie vor der Verwendung/Einstellung des Geräts/ Teils/Zubehörs, dass sich nichts zwischen den Teilen oder unter dem Gerät befindet.

4.5 Mittelteil (Drainage) (Option)

4.5.1 Gasfedereinstellung

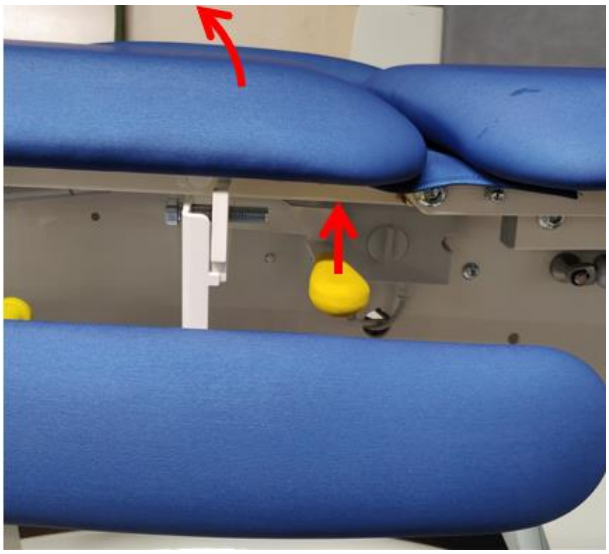


Abbildung 17: Einstellhebel des Mittelteils

QUETSCHGEFAHR! Prüfen Sie vor der Verwendung/Einstellung des Geräts/ Teils/Zubehörs, dass sich nichts zwischen den Teilen oder unter dem Gerät befindet.

Copyright © Lojer Oy, 2014 | 03/2014

4.5.2 Elektrische Einstellung

Wenn das Mittelteil elektrisch verstellt wird, erfolgt die Einstellung mit Bedienelementen auf beiden Seiten des Rahmens.

Abbildung 18: Elektrische Steuerung der Einstellung für das Mittelteil

4.6 Fußbereich

⚠	Die maximale Belastung des Fußabschnitts beträgt 80 kg
⚠	QUETSCHGEFAHR! Prüfen Sie vor der Verwendung/Einstellung des Geräts/ Teils/Zubehörs, dass sich nichts zwischen den Teilen oder unter dem Gerät befindet.

Abbildung 19: Anpassung des Fußbereichs

Copyright © Lojer Oy, 2014 | 03/2014

4.7 Kopfteil

Der Winkel des Kopfteils wird durch Anheben des Hebels hinter dem Kopfteil angepasst. Das Kopfteil ist dann entriegelt und kann auf verschiedene Winkel eingestellt werden.

Abbildung 20: Einstellung des Kopfteils

	QUETSCHGEFAHR! Prüfen Sie vor der Verwendung/Einstellung des Geräts/ Teils/Zubehörs, dass sich nichts zwischen den Teilen oder unter dem Gerät befindet.

4.8 Armstützen

	Setzen Sie sich nicht auf die Armstütze. Die maximale Belastung beträgt 30 kg.
	Heben Sie das Gerät nicht an den Armstützen an.

4.8.1 Modelle M4 und F5

	Armstützen sollen die Arme des Patienten stützen, setzen Sie sich nicht auf die Armstütze.
	Heben Sie das Gerät nicht an den Armstützen an

Stellen Sie die Armstütze ein, indem Sie den Einstellhebel anheben. Der Höhenverstellbereich beträgt 33 cm.

Abbildung 21: Armstützenhöhe einstellen

Drehen Sie die Armstütze, indem Sie an dem Knopf unter der Polsterung ziehen. Der Schwenkbereich beträgt 50°.

Copyright © Lojer Oy, 2014 | 03/2014

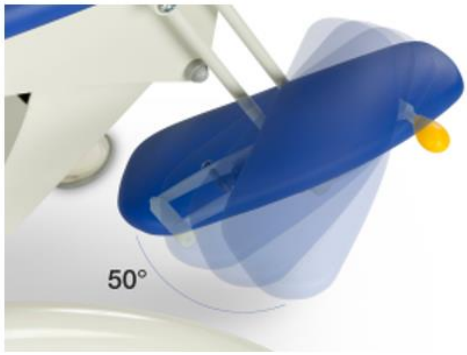


Abbildung 22: Armstützenposition einstellen

Als Sicherheitsfunktion bewegen sich die Armstützen frei nach oben, wenn sie beim Absenken des Tisches den Boden berühren.

Abbildung 23: Sicherheitsfunktion der Armstütze

4.8.2 Modell FX

Stellen Sie die Armstütze ein, indem Sie den Einstellhebel (1) anheben. Der Höhenverstellbereich der Armstütze beträgt 33 cm. Armstütze drehen.

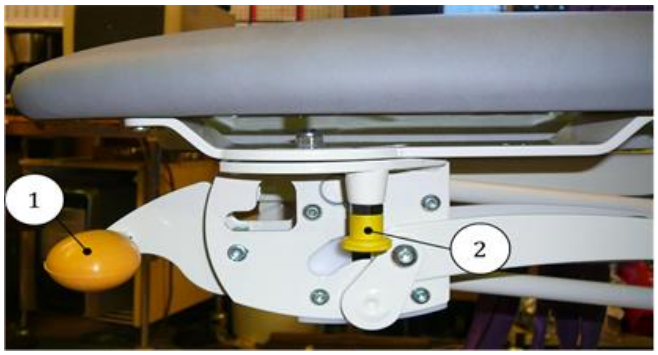


Abbildung 24: Armstützenverstellhebel

Armstützen können als Seitenstützen beim Modell FX gedreht werden.
1. Stellen Sie den Verriegelungsknopf auf eine Position ein, in der die Platte nicht verriegelt ist und die Armstütze gedreht werden kann (Abbildung 16a).

Copyright © Lojer Oy, 2014 | 03/2014

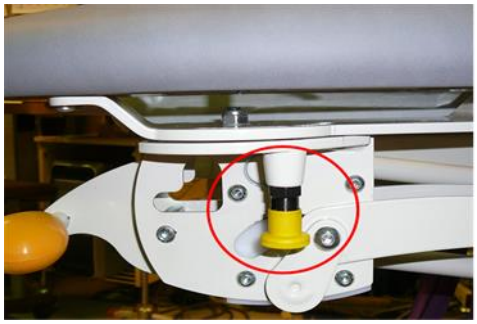
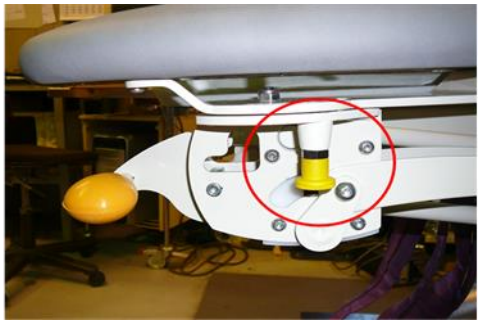



Abbildung 25: a) entriegelt **b) verriegelt**

2. Heben Sie die Armstützen von den Stangen: die Armstütze beginnt sich zu drehen. Die Polsterung kann gleichzeitig gedreht werden.

Copyright © Lojer Oy, 2014 | 03/2014

4.9 Optionen und Zubehör

4.9.1 Seitenstützen

Stellen Sie die Seitenstütze horizontal, indem Sie diese zur Kopfseite ziehen und anheben. Die Stütze ist mit einer Feder verriegelt. Achten Sie auf ordnungsgemäße Verriegelung.

Abbildung 26: Seitenstützen verwenden

Sie können die Seitenstützen in Längsrichtung verstellen, indem Sie an dem Verriegelungsknopf ziehen und dann die Stütze einstellen.

4.9.2 Papierrollenhalter

Der Papierrollenhalter befindet sich am Fußende des Tisches. Mit der Halterung werden zwei Schrauben und Muttern geliefert. Befestigen Sie die Halterung mit den Schrauben am Fußende des Tisches. Die Breite des Papierrollenhalters beträgt 50 oder 60 cm.

Abbildung 27: Papierrollenhalter

Copyright © Lojer Oy, 2014 | 03/2014

4.9.3 Sicherheitsschalter

Mit dem Sicherheitsschalter kann das Netzteil ausgeschaltet werden. Das Gerät kann durch Drehen des Schalterzeigers in der Endlage verriegelt werden. Verwenden Sie den Sicherheitsschalter, damit die Bedienelemente nicht versehentlich vom Patienten berührt werden, wenn Sie das Gerät ohne Aufsicht lassen oder eine Tischwartung mit Batteriebetrieb durchführen. Wenn das Produkt über eine Batterie oder eine freie Höhenverstellung verfügt, ist immer ein Sicherheitsschalter enthalten.

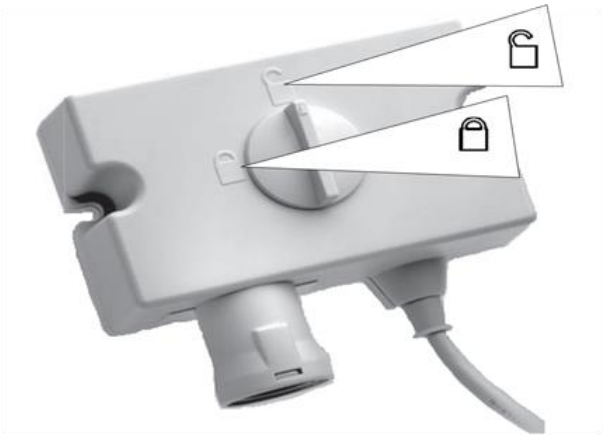


Abbildung 28: Sicherheitsschalter

4.9.4 Batteriebetrieb

Bei Batteriebetrieb kann der Tisch ohne elektrische Stelleinheit eingestellt werden. Die Kapazität der Batterie ist für den täglichen Gebrauch ausreichend. Laden Sie die Batterie jeden Tag auf, indem Sie das Stromkabel anschließen.

⚠	Die Batterie soll nur in Notsituationen eingesetzt werden

Batterieinformationen:

Kapazität: 1,2 Ah

Spannung: 24 V

Ladezeit: 4-6 Stunden

	QUETSCHGEFAHR! Verwenden Sie den Sicherheitsschalter, wenn der batteriebetriebene Tisch unbeaufsichtigt bleibt oder eine Wartung durchgeführt wird.
	Beachten Sie, dass bei dem Gerät mit Batterie die elektrischen Funktionen des Tisches auch dann verfügbar sind, wenn das Netzkabel abgezogen ist. Verwenden Sie die Verriegelungsfunktion des Sicherheitsschalters, um die Sicherheit zu gewährleisten.
	Verriegeln Sie den Tisch immer während des Transports, wenn der Tisch mit einer Batterie ausgestattet ist.

Copyright © Lojer Oy, 2014 | 03/2014

4.9.5 Doppelscharnierkopf

Stellen Sie die Höhe des Kopfteils ein, indem Sie den Hebel (1) (Abbildung 18)) anheben und das Kopfteil anheben/drücken.

Der Einstellbereich des Kopfteils beträgt -90° bis +35°. Die Rückstellung kann durch Anheben des Hebels (2) beim gleichzeitigen Anheben/Herunterdrücken der Polsterung eingestellt werden. Der Einstellbereich beträgt 0° bis +85°.

Abbildung 29: Einstellung des Kopfteils mit Doppelscharnier

	QUETSCHGEFAHR! Prüfen Sie vor der Verwendung/Einstellung des Geräts/ Teils/Zubehörs, dass sich nichts zwischen den Teilen oder unter dem Gerät befindet.

Copyright © Lojer Oy, 2014 | 03/2014

5 Reinigung und Desinfektion

Entfernen Sie vor der Reinigung alle Zubehörteile und ziehen Sie das Netzkabel. Entfernen Sie Flecken so bald wie möglich.

Reinigen Sie den Tisch regelmäßig, um die Oberflächen in einem guten Zustand zu halten. Reinigen/desinfizieren Sie den Tisch nach jedem Gebrauch durch einen Patienten. Führen Sie einmal im Monat eine gründlichere Reinigung durch. Befolgen Sie die von der jeweiligen Einrichtung vorgegebenen Reinigungs-/Desinfektionsanweisungen.

Metall- und Kunststoffoberflächen Reinigen Sie die Metall- und Kunststoffoberflächen und die Handbedienelemente mit einem feuchten Tuch und einer schwachen alkalischen Reinigungslösung. Verwenden Sie eine kleine Bürste für Ecken und andere schwer erreichbare Stellen. Spülen Sie mit sauberem Wasser nach und trocknen Sie die Oberflächen nach der Reinigung sorgfältig. Verwenden Sie keine aggressiven Flüssigkeiten. Verwenden Sie Desinfektionsmittel (Alkohol oder Chlor) und befolgen Sie die Gebrauchsanweisung des Desinfektionsmittelherstellers. Lassen Sie es durch Verdunsten bei Raumtemperatur trocknen.

Kunststoffoberflächen (ABS, HDPE, PP) sind sehr chemikalienbeständig. Der Kunststoff ist beständig gegen Bleichmittel (alkalische Verbindungen), verdünnte organische und anorganische Säuren. Lösungsmittel und Reinigungsmittel können ebenfalls verwendet werden.

Kunststoffoberflächen können durch aromatische Kohlenwasserstoffe (Benzol und dessen Derivate), Ketone, Ether, Ester und Chlorwasserstoffe beschädigt werden. Der Kunststoff kann außerdem angegriffen werden, wenn er gleichzeitig mehreren Chemikalien ausgesetzt wird.

Edelstahloberflächen sind sehr chemikalienbeständig. Verwenden Sie zur Reinigung eine milde Reinigungsmittellösung. Hartnäckige Flecken können mit Ammoniak und den meisten Lösungsmitteln entfernt werden. Vermeiden Sie Lösungen auf Chlorbasis.

Lackierte oder verchromte Metalloberflächen können mit einem milden Reinigungsmittel gereinigt werden. Sie sind ebenfalls sehr chemikalienbeständig. Verwenden Sie auf diesen Oberflächen keine groben Scheuerpulver.

	Vor dem Anschluss an das Stromnetz und der Benutzung des Gerätes müssen alle Oberflächen trocken sein.
⚠	Ziehen Sie aus Sicherheitsgründen vor der Reinigung das Netzkabel .
⚠	Verwenden Sie zur Reinigung keinen Wasserstrahl (Dusche, Hochdruck-Wasserpistole).
⚠	Reinigen Sie das Gerät nicht mit hohen Temperaturen oder Dampf. Setzen Sie das Gerät nicht übermäßiger Feuchtigkeit aus, was zu Flüssigkeitsansammlungen führen kann.
⚠	Verwenden Sie keine Lösungsmittel und kein Benzin zur Reinigung. Verwenden Sie keine Säuren zur Reinigung.
⚠	Die Desinfektion greift die Oberflächen an. Reinigen Sie die Oberfläche nach der Desinfektion mit einem sauberen, feuchten Tuch. Verdünnen Sie das Desinfektionsmittel nach Anweisung des Herstellers.
⚠	Beachten Sie bei Verwendung üblicher Reinigungsmittel die Anweisungen des jeweiligen Herstellers.
⚠	Verwenden Sie keine öl- oder fetthaltigen Lösungen.
⚠	Verwenden Sie zur Reinigung des Materials keine Chemikalien oder Lösungsmittel.
⚠	Das Material ist nicht beständig gegen Lösungsmittel, Chloride, Waschmittel/Poliermittel oder Sprays.

Copyright © Lojer Oy, 2014 | 03/2014

⚠ Verfärbungen (durch Jeans oder sonstige Textilien) sind von der Gewährleistung ausgeschlossen.

Decken Sie das Polster aus Hygienegründen mit Schutztüchern oder -papier ab. Entfernen Sie Flecken so schnell wie möglich mit lauwarmem Wasser und einem feuchten Tuch. Zu diesem Zweck empfehlen wir Mikrofasertücher. Verwenden Sie bei starker Verschmutzung ein mildes Reinigungsmittel und eine weiche Bürste. Empfohlenes Reinigungsmittel: Lojer Desiplint (1:10), das effektiv gegen Bakterien wirkt, aber nicht zur Versprödung der Polster führt. Wiederholen Sie die Reinigung bei Bedarf. (Zusammensetzung von Lojer Desiplint: Chlorhexidindiglukonat 0,1 – 0,2 %, Wasser 99,8 %)

Copyright © Lojer Oy, 2014 | 03/2014

6 Wartung

⚠ Lesen Sie die Anweisungen sorgfältig durch.

⚠ Die Wartung und Reparatur darf nur durch eine geschulte und vom Hersteller bevollmächtigte Person erfolgen. Wartung durch Unbefugte kann zu Verletzungen oder Schäden an dem Gerät führen, für die der Hersteller keine Haftung übernimmt.

⚠ Verwenden Sie nur vom Hersteller zugelassene Original-Ersatzteile.

⚠ Prüfen Sie nach allen Wartungsmaßnahmen, ob das Gerät richtig funktioniert.

⚠ Verwenden Sie das Gerät oder das Zubehör nicht, wenn es nicht richtig funktioniert.

⚠ Alle Wartungs- und Reparaturarbeiten müssen dokumentiert werden.

6.1 Maßnahmen alle zwei Jahre

Der professionelle Nutzer ist für die Durchführung der halbjährlichen Maßnahmen verantwortlich. Überprüfen Sie Zustand und Funktion der folgenden Teile mindestens einmal alle sechs Monate:

- Netzkabel und deren Befestigung.
- Verkabelung der Motoren
- Steuerungen und Verkabelung.
- Befestigung des Zubehörs.
- Zustand der Gasfedern
- Befestigung und Bewegung der Laufrollen. Ordnungsgemäße Funktion der zentralen Verriegelung.
- Gehen Sie alle Einstellungen durch und prüfen Sie, ob der Tisch richtig funktioniert.

Verwenden Sie das Gerät nicht, wenn Sie Mängel bemerken, z. B. wenn das Gerät Geräusche erzeugt oder nicht richtig funktioniert. Wenden Sie sich an den Kundendienst. Die Stelleinheit/Steuereinheit darf nur von Fachpersonal geöffnet und/oder ausgetauscht werden.

⚠ Wenn ein Teil des Geräts beschädigt ist, ziehen Sie das Netzkabel und verzichten auf die Verwendung des Geräts. Wenden Sie sich an den Kundendienst.

⚠ Stellen Sie sicher, dass alle Teile nach Wartungsmaßnahmen richtig platziert werden.

6.2 Jährliche Maßnahmen

Überprüfen und schmieren Sie die folgenden Teile einmal jährlich, nach Bedarf auch öfter.

- Gelenke
- Lager
- Lagerpunkte der Stangen an der Unterseite

Überprüfen Sie alle Rahmenteile und Gelenke auf Bruch, Rost oder andere Schäden.

Copyright © Lojer Oy, 2014 | 03/2014

6.3 Säulenmotor kalibrieren (FX-Motor)

Das Modell FX von Capre verfügt über Säulenmotoren. Bei einer längeren Nutzung kann der Tisch Sensorinformationen verlieren. Der Tisch verfügt über separate Schalter zur Sensorkalibrierung an der Seite der unteren Rahmen.

Abbildung 30: Kalibrierschalter

- Drücken Sie beide Schalter gleichzeitig ca. 13-15 Sekunden lang, bis Sie ein Bestätigungssignal hören.
- Lassen Sie die Schalter los: der Tisch gibt immer noch einen Signalton aus.
- Drücken Sie die Schalter wiederum gleichzeitig, bis sich der Tisch in der untersten Position befindet und der Signalton aussetzt.

Der Tisch ist jetzt kalibriert und einsatzbereit.

6.4 Problembehandlung

Symptom	Defekt	Maßnahme
Eine der Stelleinheiten funktioniert nicht.	Die Verkabelung ist beschädigt oder lose.	Überprüfen Sie die Befestigung und den Zustand der Kabel.
	Defekte Steuerung oder Defekt der frei beweglichen Höheneinstellleiste.	Überprüfen Sie die Funktion der Steuerung durch Tests mit einer ähnlich funktionierenden Steuerung. Tauschen Sie ggf. die Steuerung aus. Wenden Sie sich an den Kundendienst.
	Defekte Stelleinheit.	Wenden Sie sich an den Kundendienst.
	Defekter Schaltkasten.	Wenden Sie sich an den Kundendienst.
Keine der Stelleinheiten funktioniert.	Defekte Steuerung oder Defekt der frei beweglichen Höheneinstellleiste	Überprüfen Sie die Steuerung. Wenden Sie sich an den Kundendienst.
	Kein Strom.	Überprüfen Sie, ob das Netzkabel korrekt eingesteckt ist.
	Defektes Netzkabel.	Überprüfen Sie das Kabel und wenden Sie sich an den Kundendienst.
	Defekter Schaltkasten.	Wenden Sie sich an den Kundendienst.

Copyright © Lojer Oy, 2014 | 03/2014

Das Gerät erzeugt Geräusche.	Das Schmiermittel der Gelenke ist verbraucht.	Schmieren Sie die Gelenke und die Befestigungspunkte der Stelleinheiten.
	Die Stelleinheit ist verschlissen oder überlastet.	Die Stelleinheit funktioniert möglicherweise nicht mehr. Wenden Sie sich an den Kundendienst.

Wenden Sie sich bei Wechsel der Stelleinheiten, Bedienelemente oder des Schaltkastens und zur Bestellung anderer Ersatzteile an den Lojer-Kundendienst. Suchen Sie vor der Kontaktaufnahme folgende Informationen auf dem Typenschild des Gerätes:

- Bezeichnung, Modell und Seriennummer des Geräts
- Kaufdatum
- Beschreibung des Problems

6.5 Vorbeugende Wartung

Die elektrischen Eigenschaften und der normale Betrieb des Geräts müssen gemäß der Norm EN 62353 erfolgen. Um die Eigenschaften des Geräts zu erhalten, müssen Tests mindestens alle 3 Jahre durchgeführt werden. Die Prüfung elektrischer Geräte muss durch einen zugelassenen Wartungstechniker oder eine andere, zur Wartung von Medizinprodukten zugelassene Partei erfolgen.

Für die Prüfung von Medizinprodukten während der Wartung, Inspektion und Instandhaltung zur Beurteilung der Sicherheit der Geräte gilt die Norm EN 62353. Die Prüfungen müssen von Fachpersonal durchgeführt werden. Die Qualifizierung muss Schulungen, Kenntnisse und Erfahrung mit den jeweiligen Prüfverfahren, -technologien und -vorschriften umfassen. Das die Sicherheit beurteilende Personal muss mögliche Folgen und Gefahren durch fehlerhafte Geräte erkennen können.

Von unqualifiziertem Personal durchgeführte Prüfungen können zu Verletzungen oder Geräteschäden führen, für die der Hersteller keine Haftung übernimmt.

SCHUTZERDEWIDERSTAND	Der Test wird nur für Geräte der Klasse I durchgeführt. Alle zugänglichen leitfähigen Teile müssen in die Prüfung einbezogen werden. Der Messstrom sollte 200 mA betragen. Der Gesamtwiderstand sollte 0,3 Ω nicht überschreiten. Messen Sie außerdem auch abnehmbare Netzkabel, die einsatzbereit sein müssen. Der Widerstand sollte 0,1 Ω nicht überschreiten. Überprüfen Sie vor dem Test die Schutzkontaktleiter und tauschen Sie sie bei Bedarf aus. Der Test wird zwischen dem Schutzkontakt des Netzsteckers und den mit Schutzerde verbundenen zugänglichen elektrisch leitfähigen Teil durchgeführt. Der gemessene Widerstand sollte 0,2 Ω nicht überschreiten. Testen Sie sowohl den Potenzialausgleichspunkt als auch den Rahmen. Wenn das Gerät demontiert wird oder die Schutzleiter geändert wurden, sollte der Schutzerdewiderstand an verschiedenen Punkten gemessen werden.
FEHLERSTRÖME	Das Messgerät sollte zur Prüfung von Fehlerströmen geeignet sein. Trennen Sie das Netzkabel des Medizingeräts und verbinden Sie es mit dem Messgerät. Befestigen Sie das Kabel für die Schutzerdemessung an dem Prüfpunkt (falls erforderlich, wechseln Sie die Punkte). Befestigen Sie

Copyright © Lojer Oy, 2014 | 03/2014

	die Anwendungsteile am Messgerät. (Hinweis! Bei Geräten der Klasse I kann eine Leckstrommessung erst nach erfolgreicher Schutzerdprüfung durchgeführt werden.) Verwenden Sie die richtige Messmethode und die entsprechenden Messverfahren. Zu messende Ströme: Geräteableitstrom (Strom vom Netzteil zur Erde über den Schutzleiter sowie zugängliche Teile und Anwendungsteile): Klasse I, Anwendungsteil Typ B 500 µA. Leckstrom im Anwendungsteil (Strom aus dem Netzteil und zugänglichen Teilen zum Anwendungsteil des Geräts): Klasse I, Anwendungsteil Typ B 5000 µA.
BEURTEILUNG: Die Beurteilung der Sicherheit des geprüften Geräts sollte durch eine Elektrofachkraft erfolgen, die die entsprechende Ausbildung für das geprüfte Gerät besitzt.	
FUNKTIONSTEST	Führen Sie die im Abschnitt angegebenen Schritte aus. Gehen Sie alle Einstellungen durch und prüfen Sie, ob das Gerät richtig funktioniert. Verwenden Sie das Gerät nicht, wenn Sie Mängel bemerken, z. B. wenn das Gerät Geräusche erzeugt oder nicht richtig funktioniert. Wenden Sie sich an den Kundendienst.
MELDEN DER ERGEBNISSE	Alle durchgeführten Prüfungen müssen dokumentiert werden. Die Dokumentation sollte zumindest die Kennzeichnung der Prüforganisation, den Namen der Person, welche die Prüfungen durchführte, die Kennzeichnung des Geräts, die Einzelheiten der Prüfungen sowie Datum und Ergebnis der Funktionsprüfungen und Messungen enthalten.

Copyright © Lojer Oy, 2014 | 03/2014

7 Technische Informationen

Überprüfen Sie auch die Informationen auf dem Typenschild

Betriebsspannung F&M	100 -240 VAC 50-60 Hz
Betriebsspannung FX	100/120/230 VAC 50-60 Hz
Eingangsleistung max	250 W (M&F), max. Strom 2,5 A
	460 W (FX), max. Strom 4,6 A
Betriebszyklus	2 Min/18 Min
Schutzgrad IP54	
Elektrische Schutzklasse	IPX4
Elektroklassifizierung	Klasse I, Anwendungsteil Typ B (M&F)
	Klasse II, Anwendungsteil Typ B (M&F)
	Klasse II, Anwendungsteil Typ B (FX)
Sichere Arbeitslast	210 kg (M/F)
	250 kg (FX)
Breite	55/65/75/ (80 cm, Modell M)
Länge	202 cm

Abbildung 31: Typenschild und Anordnung des Typenschilds (Referenzbild)

7.1 Standards

Das Gerät erfüllt die grundlegenden Anforderungen der Richtlinie 93/42/EWG (Medizinprodukte) und des entsprechenden finnischen Gesetzes Nr. 629 (2010). Das Gerät trägt das CE-Kennzeichen. Das Gerät wird gemäß der Richtlinie als Medizinprodukt der Klasse I eingestuft.

7.2 Recycling

Die meisten in dem Gerät verwendeten Materialien sind wiederverwertbar. Wenn das Gerät nicht mehr verwendbar ist, muss es demontiert und ordnungsgemäß recycelt werden. Das Recycling sollte von einer spezialisierten Firma durchgeführt werden; Teile des Geräts dürfen nicht mit unsortierten Deponieabfällen entsorgt werden.

Copyright © Lojer Oy, 2014 | 03/2014

Vorbehandlung und Lagerung

Wenn das Gerät über eine Batterie verfügt, sollte diese nach Ende der Nutzungsdauer entfernt werden (Hinweis: Entfernen Sie auch die Batterien der Handsteuerung).

Öle müssen aus dem Hydrauliksystem entfernt werden und in einer geeigneten Abfallaufbereitungsanlage entsorgt werden.

Die Gasfeder muss drucklos gemacht und das Öl entfernt werden, bevor sie in den Schrott gegeben wird.

Zerlegung des Produkts in Komponenten

Zerlegen Sie das Produkt in Komponenten und sortieren Sie die verschiedenen Materialien vor dem Recycling:

SCHROTT: Rahmen, Schrauben, Nägel, Scharniere, Federn usw.

ENERGIEABFALL (brennbare Abfälle): Massivholz und andere Holzwerkstoffe, Spanplatten usw., deren Verbrennung nicht verboten ist (PVC darf nicht durch Verbrennen entsorgt werden, da bei der Verbrennung hochgiftige Abgase entstehen).

ELEKTROSCHROTT (Elektro- und Elektronik-Altgeräte): Handsteuerung, alle Kabel, Motoren usw.

GEMISCHTER ABFALL: Kunststoffteile (Räder), Polsterung und andere Teile, bei denen Materialien nicht getrennt werden können. PVC-Abfall wird separat an eine Abfallentsorgungsstelle oder Sortierstation geschickt. PVC-Kunststoff kann an dem folgenden Zeichen und der Materialnummer 03 erkannt werden.

Die vorbehandelten und sortierten Materialien werden an spezielle Sammelstellen geliefert. Beachten Sie immer die regionalen und Sammelstellen-spezifischen Anweisungen. Recycling kann die Deponiemengen deutlich reduzieren.

Copyright © Lojer Oy, 2014 | 03/2014

7.3 Schaltplan

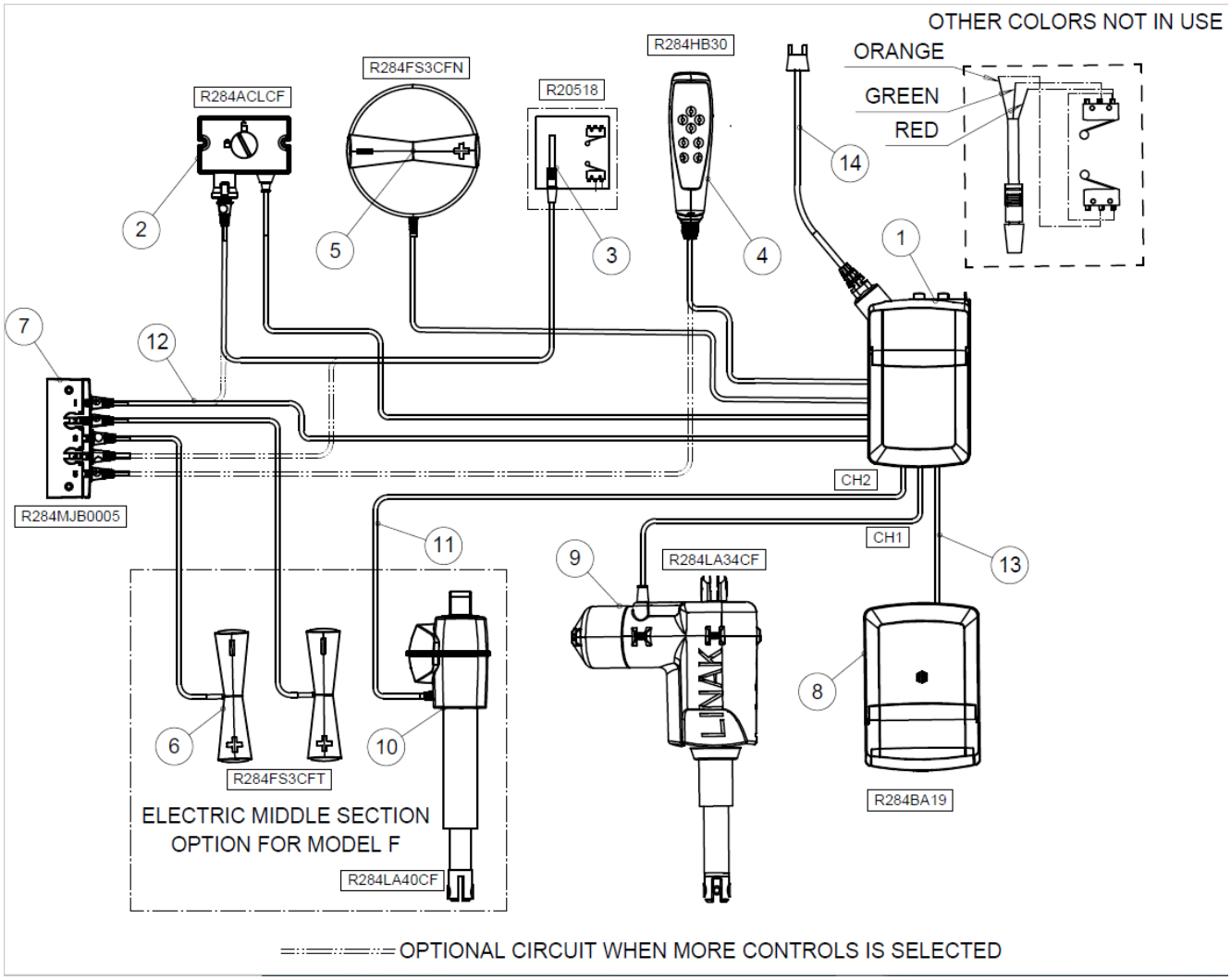


Abbildung 32: Schaltplan Capre F und M (nicht F2)

o = Standard, x = Zubehör, ✔ = Wechsel nur durch Fachpersonal

Nr	Bezeichnung	M	F	Code	
1	Schaltkasten	o	o	R284CA30	✔
2	Sicherungsschalter (für die frei bewegliche Höheneinstellleiste)	o	o	R284ACLCF	✔
3	Schaltkasten (für die frei bewegliche Höheneinstellleiste)	o	o	R20518	✔
4	Handsteuerung	x	o	R284HB30	✔
5	Fußsteuerung	o	x	R284FS3CFN	

Copyright © Lojer Oy, 2014 | 03/2014

6	Bedienfeld	o	o	R284FS3CFT	✔
7	Adapter MJB	o	o	R284MJB0005	✔
8	Batterie	x	x	R284BA19	✔
9	Stelleinheit zum Anheben	o	o	R284LA34CF	✔
10	Stelleinheit Drainage	-	x	R284LA40CF	✔
11	Kabel der Stelleinheit LA40 >CA30	o	o	R284LA40-CA30	✔
12	Spiralkabel MJB -> ACL	x	x	R284MJB-ACL	✔
13	Batteriekabel	x	x	R2841019W	✔
14	Netzkabel	o	o	R284CAB90022 (230V) R284SLM912261 (230V geerdet) R284CAB90032 (120V) R284CAB90033 (120 V geerdet)	

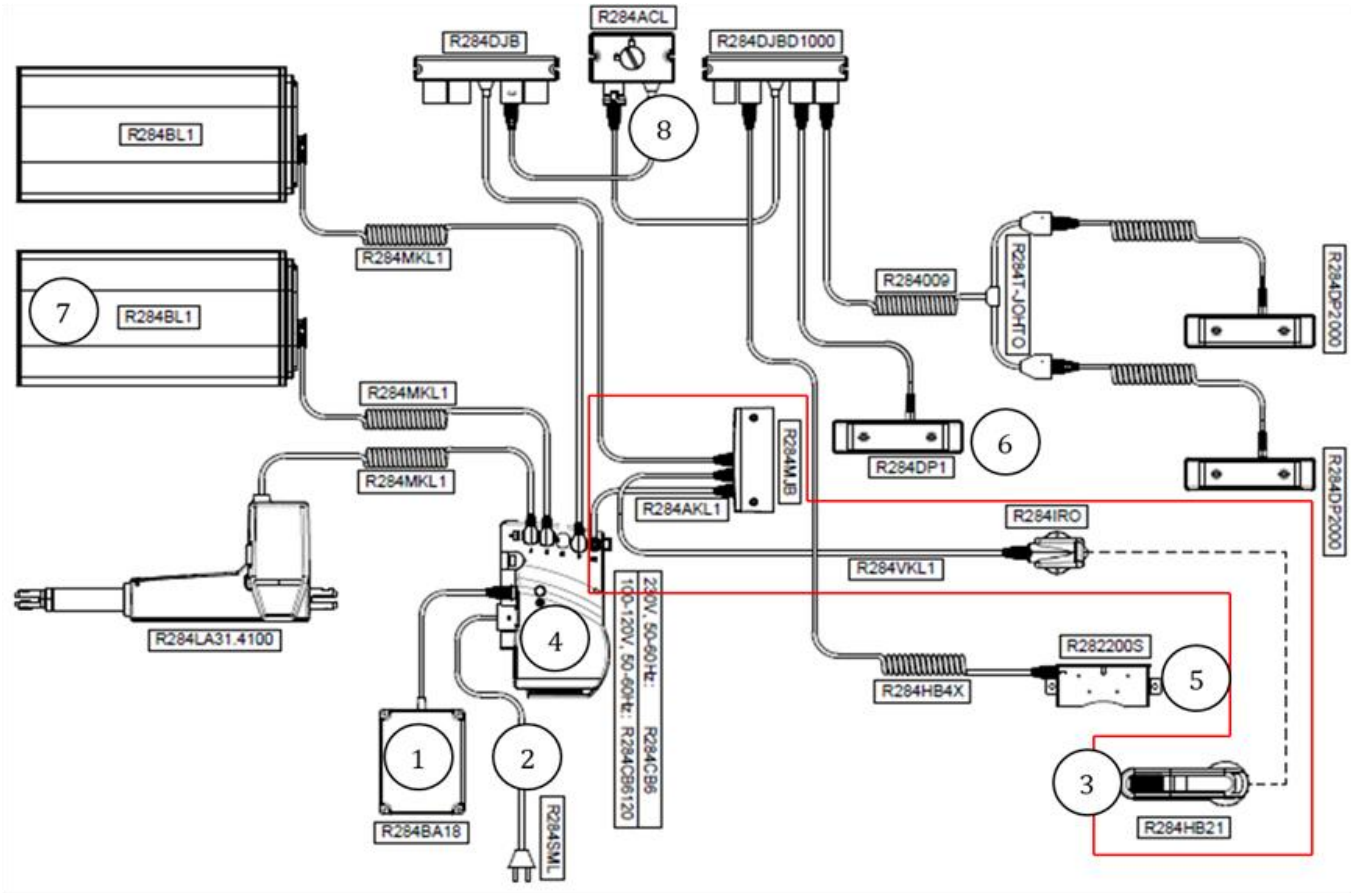


Abbildung 33: Schaltplan der Behandlungstische FX von Capre (IR-Steuerung in rot markiert)

o = Standard, x = Zubehör, ✔ = Wechsel nur durch Fachpersonal

Copyright © Lojer Oy, 2014 | 03/2014

Nr	Bezeichnung	FX	Code	
1	Batterie	x	R284BA18	✔
2	Netzkabel	o	R284SML	
3	Infrarotsteuerung	x	R284HB21	
4	Schaltkasten	o	R284C6 (230 V) R284CB6129 (100-120 V)	✔
5	Schaltkasten (für die frei bewegliche Höheneinstellleiste)	o	R282200S	✔
6	Bedienfeld (Kalibrierung)	o	R284DP1	
7	Hebesäule	o	R284BL1	✔
8	Sicherungsschalter (für die frei bewegliche Höheneinstellleiste)	o	R284ACL	✔

Copyright © Lojer Oy, 2014 | 03/2014

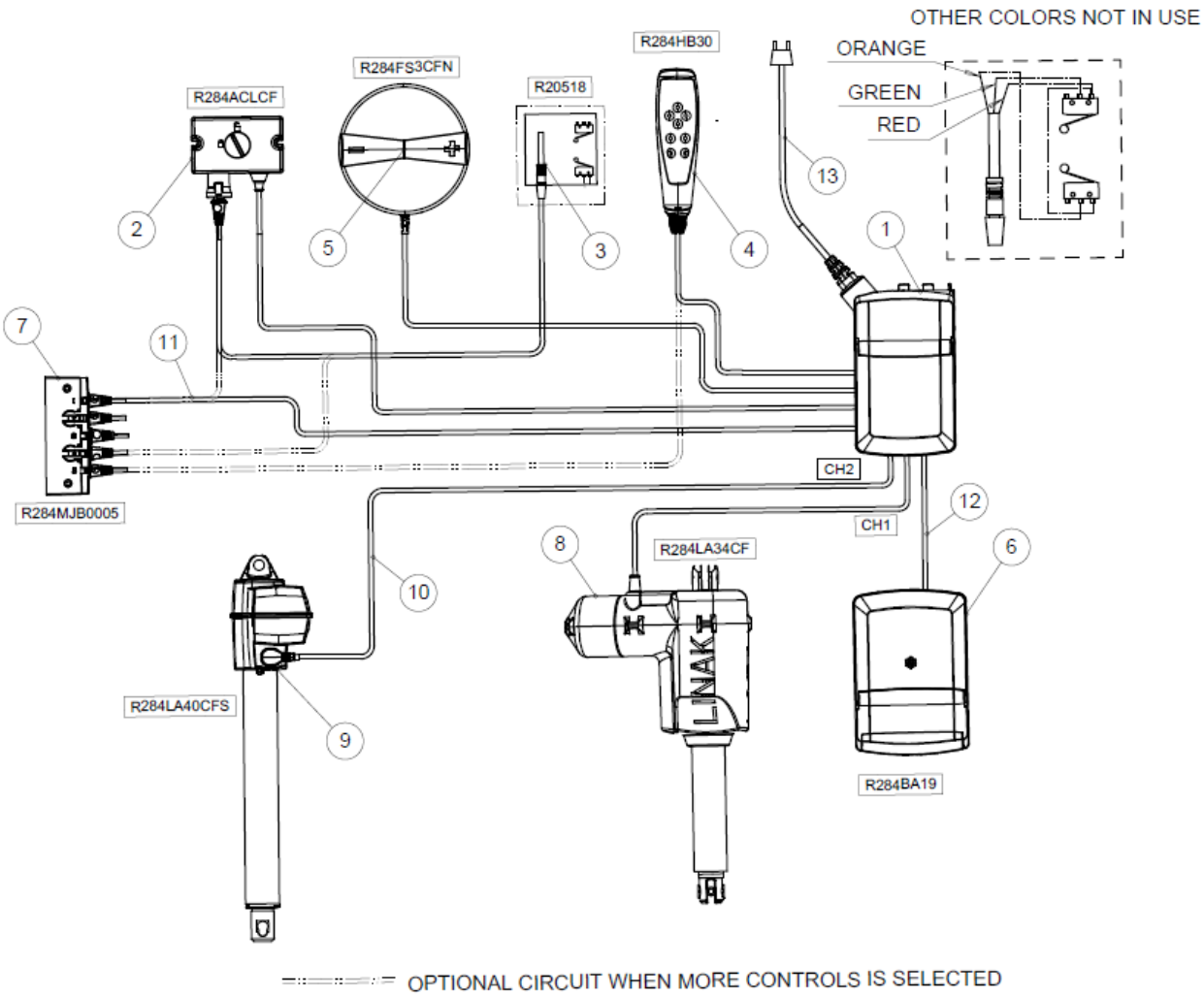


Abbildung 34: Schaltplan Capre F2

Nr	Bezeichnung	M	F	Code	
1	Schaltkasten	o	o	R284CA30	✔
2	Sicherungsschalter (für die frei bewegliche Höheneinstellleiste)	o	o	R284ACLCF	✔
3	Schaltkasten (für die frei bewegliche Höheneinstellleiste)	o	o	R20518	✔
4	Handsteuerung	x	o	R284HB30	✔
5	Fußsteuerung	o	x	R284FS3CFN	
6	Batterie	x	x	R284BA19	✔
7	Adapter MHB	o	o	R284MJB0005	✔
8	Stelleinheit zum Anheben	o	o	R284LA34CF	✔

Copyright © Lojer Oy, 2014 | 03/2014

9	Stelleinheit für das Rückenteil	-	x	R284LA40CFS	✔
10	Kabel der Stelleinheit LA40 >CA30	o	o	R284LA40-CA30	✔
11	Spiralkabel MJB -> ACL	x	x	R284MJB-ACL	✔
12	Batteriekabel	x	x	R2841019W	✔
13	Netzkabel	o	o	R284CAB90022 (230V) R284SLM912261 (230V geerdet) R284CAB90032 (120V) R284CAB90033 (120 V geerdet)	

Copyright © Lojer Oy, 2014 | 03/2014

Physio & Fitness
www.sport-tec.de

Sport-Tec GmbH
Physio & Fitness
Lemberger Straße 255
D-66955 Pirmasens

Tel.: +49 (0) 6331 1480-0
Fax: +49 (0) 6331 1480-220
E-Mail: info@sport-tec.de
Web: www.sport-tec.de

CE